

AI - CHECK

KI-Ergebnisse prüfen und verbessern

Ein Tag nur für die Fähigkeit, die über Nutzen oder Schaden entscheidet: KI-Ergebnisse systematisch prüfen. Quellen und Zahlen, plausible Irrtümer, Gegenproben und die Frage, wann ein Ergebnis eine Freigabe braucht.

DAUER**1 Trainingstag****GRUPPE****bis 12 Personen****FORMAT**

Inhouse · Remote · Deutsch oder Englisch

DAS EXISTIERT DANACH

- ▶ Eine Prüfliste für KI-Ergebnisse, an mehreren Fallklassen geübt und aufs Team angepasst
- ▶ Ein Katalog der plausiblen Irrtümer: erfundene Quellen, verschobene Zeiträume, stille Annahmen
- ▶ Geübte Gegenproben: Rückrechnung, Quellabgleich, Gegenfrage an das Modell
- ▶ Eine dokumentierte Eskalations- und Freigaberegeln für kritische Ergebnisse
- ▶ Ein Prüfprotokoll-Muster für nachweispflichtige Fälle

AGENDA

09:00	Warum plausibel nicht richtig ist: Die Fehlerklassen von Sprachmodellen an echten Mustern: erfundene Quellen, falsche Zahlenbezüge, stille Annahmen, überzeugender Ton. Übung: In drei vorbereiteten Ausgaben steckt je ein Fehler, wer findet ihn ohne Hilfsmittel?
10:15	Die Prüfliste, Schritt für Schritt: Quellen, Zahlen, Vollständigkeit, Auftragstreue, Tonalität, Datenherkunft. Jeder Prüfschritt bekommt eine konkrete Handbewegung und ein Zeitbudget. Prüfen muss schneller sein als selbst schreiben, sonst macht es niemand.
11:30	Gegenproben, die wirken: Rückrechnung bei Zahlen, Quellabgleich bei Behauptungen, Gegenfrage an das Modell bei Unsicherheit. Übung an synthetischen Fällen: Welche Gegenprobe entlarvt welchen Fehlertyp?
13:00	Ihre Fälle, Runde eins: Die mitgebrachten anonymisierten Beispiele werden mit der Prüfliste bearbeitet. Was hätte die Liste gefangen, was nicht? Die Liste wird dort nachgeschärft, wo sie am eigenen Material versagt.
14:15	Eskalation und Freigabe: Nicht jedes Ergebnis braucht vier Augen, manche brauchen sechs. Entscheidungsbaum: Was gebe ich selbst frei, was prüft ein Kollege, was geht an die Führungskraft? Die Regel wird schriftlich und teamtauglich.
15:30	Prüfprotokoll für den Nachweis: Für nachweispflichtige Fälle: das schlanke Protokoll, das dokumentiert, was geprüft wurde. Übung am eigenen Fall, danach ist das Muster einsatzbereit.
16:30	Teamregel und nächster Schritt: Die angepasste Prüfliste wird zur Teamvereinbarung: Welche Prüfschritte sind ab morgen Pflicht, wer pflegt die Liste, wann wird nachgeschärft. Jeder geht mit einem konkreten Anwendungsvorsatz.

**IHR TRAINER****Dino Bordonaro**

8x Microsoft MVP in Folge (Microsoft Azure · Cloud and Datacenter Management), Microsoft Certified Trainer, fast 30 Jahre IT. Baut souveräne KI-Systeme auf eigener Hardware (Azure Local, Foundry Local, NVIDIA-GPUs) und schult genau darauf. Über 800 Professionals ausgebildet, jedes Konzept im eigenen Enterprise-Lab im TÜV-geprüften Rechenzentrum erprobt.

7.900 € pauschal, zzgl. MwSt.

Der Track schult die menschliche Prüfung von KI-Ergebnissen. Er ersetzt keine Fachprüfung, keine Rechtsberatung und keine technische Evaluationspipeline.

AI - CHECK